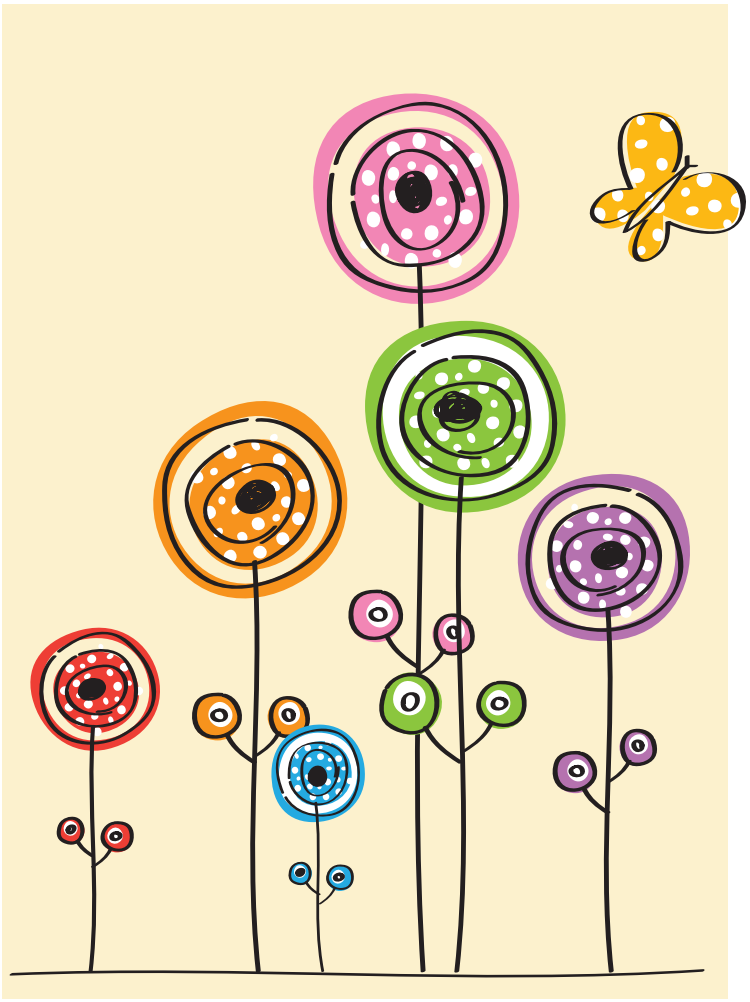
KONZEPTION



BETRIEBSKINDERGARTEN
Landeskrankenhaus Rankweil

Öffnungszeiten

Ganztageskindergarten am LKH Rankweil für Kinder
ab 1,5 Jahre bis 6 Jahre

MO – FR von 06.47 – 17.45 Uhr
Ganzjährig - auch in den Ferien!

Über Weihnachten und Neujahr ist der Betrieb nur dann geöffnet, wenn die Gruppengröße aus mindestens 3 Kindern besteht.

LANDESKRANKENHAUS RANKWEIL
Akademisches Lehrkrankenhaus

Valdunastraße 16, A-6830 Rankweil
T 05522 403-4210, F 05522 403-6500
kindergarten@lkhr.at

Inhaltsverzeichnis

03... Kinder - „GARTEN“

05... Vorwort Dir. Freilinger

06... Wir über uns

07... Wir stellen uns vor

08... Grundhaltung unseres Teams

09... Unser Tagesablauf

11... Ziele unserer situationsorientierten Arbeit

13... Was uns von anderen unterscheidet

14... Zusammenarbeit mit den Eltern

15... Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit

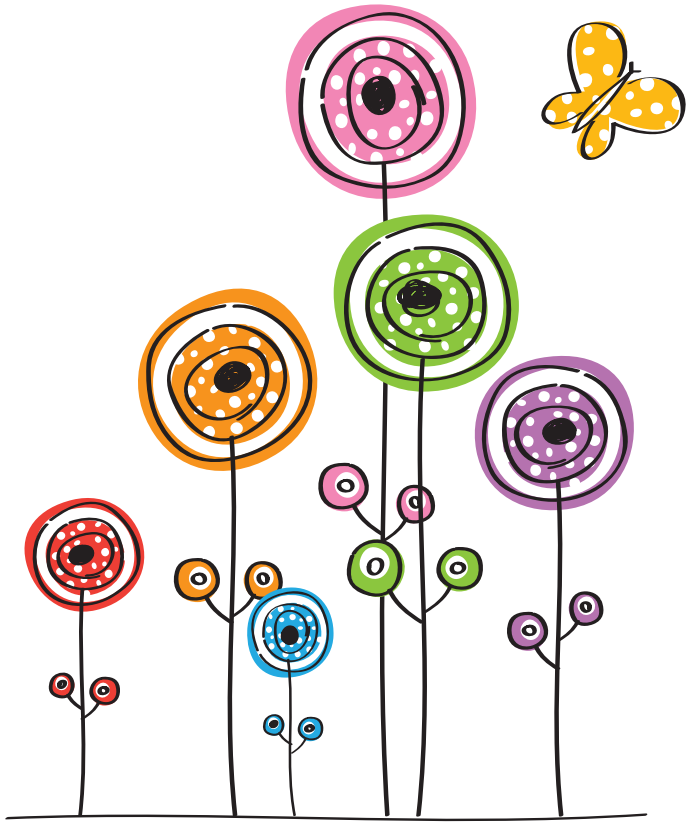
17... Vernetzungen – Kooperationen

17... Öffentlichkeitsarbeit

Kinder- „GARTEN“

Bedeutet für uns als Team, dass wir die uns anvertrauten Kinder wie Pflanzen:

- ☺ wachsen lassen
- ☺ pflegen
- ☺ nähren
- ☺ wärmen
- ☺ schützen
- ☺ hineinhören
- ☺ beobachten
- ☺ warten können
- ☺ sich freuen



Eine Blume braucht Sonne um Blume zu werden.
Ein Mensch braucht Liebe um Mensch zu werden.

Vorwort

Liebe Eltern,
sehr geehrte Damen und Herren,

Der Start Ihres Kindes in unserem Betriebskindergarten steht vor der Tür!

Sie entlassen Ihr Kind vielleicht zum ersten Mal aus der Obhut und vertrauen es uns für einige Stunden an. Das ist gewiss kein leichter Schritt für Sie, zumal sie unsere Mitarbeiterinnen, die Räume und die Schwerpunkte unserer Arbeit noch nicht kennen.

Es ist uns deshalb ein großes Anliegen, mit der Konzeption Ihnen und der Öffentlichkeit einen kleinen Einblick in die tägliche Arbeit in unserem Kindergarten zu gewähren. Dabei dürfen wir auch gleich vorweg auf eine Besonderheit hinweisen: Bei uns handelt es sich um einen Betriebskindergarten. Deshalb haben wir sehr lange tägliche Öffnungszeiten und einen durchgehenden Betrieb über das ganze Jahr. Gerne nehmen wir auch Kinder von Eltern auf, die nicht in unserem Krankenhaus beschäftigt sind.

Diese Konzeption ist nicht als abgeschlossenes Werk gedacht, sondern sie „lebt".
Das heißt, sie bleibt offen für neue Ideen und Impulse, kann ergänzt und gegebenenfalls erweitert werden.
Wir hoffen, Sie ein wenig neugierig auf unseren Kindergarten gemacht zu haben und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Dr. Franz Freilinger
Verwaltungsdirektor
Landeskrankenhaus Rankweil

Wir über uns

Der Betriebskindergarten LKH-Rankweil stellt sich vor

- Unsere Einrichtung ist ausschließlich für Kinder von berufstätigen Eltern.
- Es werden Kinder ab 18 Monaten bis 6 Jahre während des Schuljahres aufgenommen.
- Der Betriebskindergarten ist von Montag bis Freitag von 06.47 Uhr bis 17.45 Uhr geöffnet - auch in den Ferien! Über Weihnachten und Neujahr ist der Betrieb nur geöffnet, wenn die Gruppengröße aus mindestens 3 Kindern besteht.
  Geschlossen ist er an den gesetzlichen Feiertagen, sowie dem 24.12. und 31.12., Faschingsdienstag und Karfreitag ist nachmittags geschlossen. Ebenso einen Tag im Jahr für die Großreinigung.
- Es wird nach Modulen, je nach Anwesenheit der Kinder, abgerechnet.

Die Räumlichkeiten unseres Betriebskindergartens

- Gruppenraum
- Kinderzimmer
- Essraum
- Schlaf- und Turnsaal
- Garderobe
- Waschraum und WC
- Büro
- Lagerraum

Wir stellen uns vor

- **Angelika Krieber**
  Kindergartenpädagogin
  Kindergartenleitung

- **Sabine Jäger**
  Kindergartenpädagogin
  Stellvertretung d. Kindergartenleitung

- **Veronika Tschabrun**
  Kindergartenpädagogin

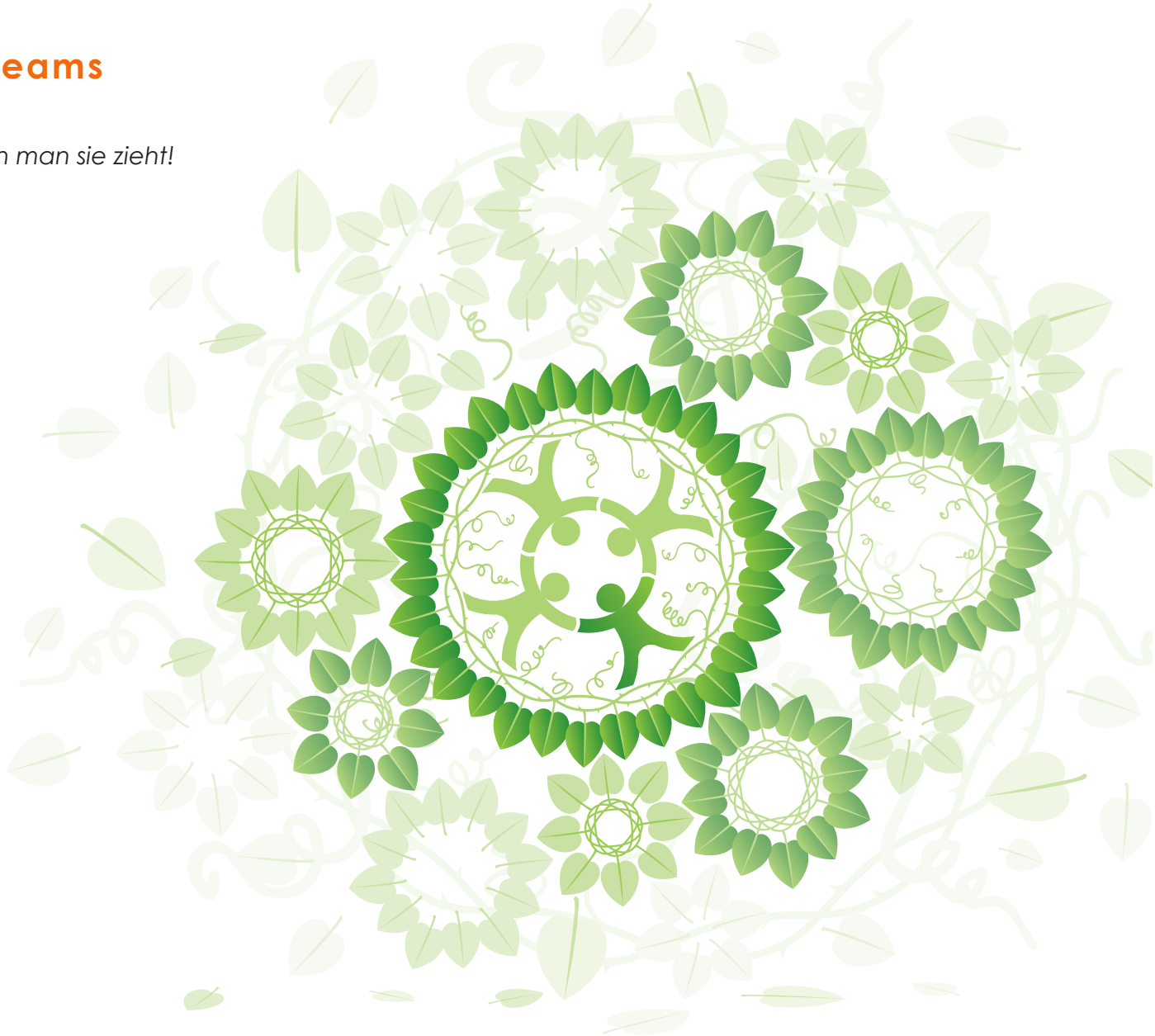
- **Anna Maier**
  Kindergartenassistentin

- **Martina Melcher**
  Kindergartenassistentin

Grundhaltung unseres Teams

Die Blume wächst nicht schneller, wenn man sie zieht!

- Jeder bringt seine Stärken ein
- Gegenseitiges Unterstützen
- Regelmäßiger Austausch
- Übergreifendes Arbeiten
- Flexibilität
- Toleranz



Unser Tagesablauf

Der Tag beginnt in familiärer Atmosphäre mit dem Frühstück.
Um 8.00 Uhr werden die Kinder spielerisch und altersentsprechend in die verschiedenen Räume geführt.

Hier finden die Kinder freie Zeit für das Spiel, sowie Raum für kreative Bereiche. Es werden Bildungsarbeiten nach dem Bildungs- und Erziehungsplan angeboten. Dazu bieten wir den Kindern auch die Möglichkeit, bei jeder Wetterlage, den Wald zu erkunden und zu erforschen.

.

Um 11.00 Uhr treffen wir uns alle beim gemeinsamen Mittagstisch im Essraum wieder.

Die Kinder die nach Hause gehen spielen im Anschluss daran im Kinderzimmer, bis sie von den Eltern abgeholt werden.

Von 11.45 bis 14.00 Uhr findet die Mittagsruhe statt. In dieser Zeit ermöglichen wir den Kindern mit Entspannungsmusik Ruhe und Erholung. Manche Kinder schlafen, andere nutzen diese Unterbrechung

für eine kleine Pause.

Den Nachmittag von 14.00 bis 17.45 verbringen die Gruppen gemeinsam. Nach einer gesunden Jause können sich die Kinder im nahegelegenen Wald und dem Kindergarten eigenen Spielplatz an der frischen Luft austoben.

Nach so viel Bewegung gibt es für die Kinder, die bis zum Abend hier sind, nochmals eine Mahlzeit. Im freien Spiel klingt dann der Tag aus.

Ziele unserer situationsorientierten Arbeit

B ewusstes Eingehen auf jedes einzelne Kind

I ndividuelle Förderung

L iebevoller Umgang mit Jedem

D ankbarkeit

U rvertrauen stärken

N aturbezogenheit

G anzheitlichkeit

S anfte Eingewöhnung

A chtsamkeit

R eflektion

B ehutsam Entwicklungsschritte begleiten

E lternkontakt

I nteresse wecken

T ägliches lernen im Tun

Unser Team ist sehr darauf bedacht, dass die Kinder schon in frühem Alter Raum bekommen, die Dinge des täglichen Lebens durch experimentieren und forschen kennen und verstehen zu lernen.

Weiters legen wir Wert darauf, dass die Kinder Selbstständigkeit sowie die eigenen Grenzen erfahren. Dazu gehört auch das Bitten um Hilfe und Unterstützung.

Soziales Verhalten der Kinder wird besonders gefördert. Die Eigenschaft warten zu können, Rücksicht zu nehmen, streiten und auch versöhnen zu können werden durch Einbezug des Erziehungs- und Bildungsplanes unterstützt.

Wenn die Kinder den Kindergarten verlassen, sollten sie den vertrauensvollen und guten Umgang mit anderen Menschen sowie mit unserer Natur kennen und auch das Vertrauen in die Erwachsenen entdeckt haben.

Was uns von anderen unterscheidet

- Eine Besonderheit ist, dass wir das ganze Jahr, außer Juli und August, Kinder aufnehmen.
- Die Bedingungen für die Anwesenheit der Kinder ist die Berufstätigkeit der Eltern.
- In unserem Kindergarten sind kleine Gruppen mit einem guten Betreuungsschlüssel, sodass individuell auf das einzelne Kind eingegangen werden kann.
- Kinder haben über Jahre hinweg konstante Bezugspersonen.
- Der Betriebskindergarten ist das ganze Jahr – auch in den Ferien – von Montag bis Freitag von 06.47 Uhr bis 17.45 Uhr geöffnet.
  Über Weihnachten und Neujahr ist der Betrieb nur dann geöffnet, wenn die Gruppengröße aus mindestens 3 Kindern besteht.
- Weniger Übergänge- Wechsel von Einrichtungen; mehr Kontinuität.
  Geschwister können gemeinsam die Einrichtung besuchen.
  Kinder können bis zum Schuleintritt in der Einrichtung bleiben.
- Gelegentlich machen auch Schülerinnen von der BAKIP ihr Praktikum bei uns und werden von den Kindern gerne als Bereicherung angenommen.
- Alles was das Kind bei uns erlebt und welche Erfahrungen es sammeln konnte, halten wir in Fotos fest. Diese werden von uns zu einer liebevoll gestalteten Powerpoint verpackt.

Die Eltern und WIR

Elternarbeit ist für uns ein wichtiger Bestandteil bei der Betreuungs- und Bildungsarbeit in unserem Kindergarten.

Wir verstehen uns als Familien ergänzende Einrichtung und wollen keinesfalls die Familie ersetzen! Durch enge Zusammenarbeit möchten wir die Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe unterstützen und die Kinder in seinen Begabungen und Begrenzungen fördern.

Die Formen der Elternarbeit in unserem Kindergarten

- **Einführungsgespräch**
  Zu Beginn der Eingewöhnungsphase lernen die Eltern und das Kind unsere Einrichtung kennen. Für das Kind besteht die Möglichkeit, behutsam und im Beisein der Eltern Kontakt mit seinem neuen Umfeld
  aufzunehmen.

- **Tür- und Angelgespräche**
  Beim Bringen und Abholen besteht täglich die Möglichkeit, sich in informellen Kurzgesprächen auszutauschen.

- **Elterninfos**
  In Elternbriefen werden Termine, Veranstaltungen und sonstige Informationen mitgeteilt.

- **Anschlagtafel**
  Zusätzliche Informationen sowie Hinweise auf aktuelle Anlässe werden bei der Eingangstüre sichtbar gemacht.

- **Elterngespräche**
  Gegenseitiger Austausch über Entwicklung, emotionaler Befindlichkeit, Verhalten und Vorlieben finden in Einzelgesprächen nach Bedarf und Wunsch der Eltern statt.

- **Elternabend**
  Um den Eltern den Tagesablauf und unser Bildungskonzept aufzuzeigen, findet jährlich im Herbst ein informativer Elternabend statt.

- **Vorträge**
  Auf Wunsch der Eltern werden jährlich interessante Vorträge organisiert.

Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit

Die Persönlichkeitsentwicklung jedes einzelnen Kindes ist uns wichtig. Darauf gründet die Pädagogik unserer täglichen Arbeit mit den Kindern.

Das heißt für uns:

- Dem Kind eine sanfte Eingewöhnung ermöglichen.
- Ein vertrauensvolles Verhältnis zu den Kindern aufbauen und pflegen.
- Die Bedürfnisse der Kinder erkennen und dementsprechend handeln.
- Das Kind mit seiner Einzigartigkeit respektieren, schätzen und fördern.
- Zeit geben, um Neues selber erforschen und entdecken zu können.
- Klare Regeln und Grenzen die Sicherheit und Halt geben.

Wir richten uns nach dem Kindergartenbildungs- und Erziehungsplan des Landes Vorarlberg, der folgende Bereiche beinhaltet:

- Emotionalität
- Sozialkompetenz
- Werte und Orientierungskompetenz
- Sprachbildung
- Gesundheit- und Bewegungserziehung
- Rhythmisch- musikalische Erziehung
- Lern- und Leistungsfähigkeit
- Denk- und Merkfähigkeit
- Kreativität
- Kenntnisse über die Umwelt und das Verständnis dafür
- Religiöse Erziehung

Wie setzen wir die Schwerpunkte im Alltag um?

Wir möchten unsere Ziele durch eine ganzheitliche Förderung in allen Entwicklungsbereichen erreichen.

Das geschieht durch:

- Unser sanftes Eingewöhnungsmodell
- Intensive Zusammenarbeit des Personals von beiden Gruppen.
- Gleichbleibende Strukturen und tägliche Rituale
- Dem Entwicklungsstand entsprechende Angebote zum Experimentieren und Forschen
- Viel Raum für Bewegung
- Dinge des täglichen Lebens kennen lernen und erlernen
- Erlebnisse in der Natur

Teaminterne Weiterbildungen

- Monatliche Teamsitzung zur Besprechung aktueller Situationen
- Fortbildungen der Pädagoginnen und Assistentinnen
- Einzelne Mitarbeitergespräche
- Planung gemeinsamer Aktivitäten

Teamaktivitäten

Wir stärken unser Team zusätzlich durch Aktivitäten wie Betriebsausflüge und Weihnachtsfeiern.

Interne Vernetzungen / Kooperation

Wir haben Kontakt zu allen Einrichtungen, Stationen, im Haus tätigem Personal und Patienten.

Weiters arbeiten wir mit den umliegenden Gemeinden, Ämtern und Schulen sowie dem Kindergarteninspektorat, IFS, AKS und der Jugendwohlfahrt zusammen.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Newsletter des LKH Rankweils werden über Neuigkeiten und Aktivitäten des Kindergartens berichtet.

2 mal jährlich erscheint in allen LKHs die Hauszeitung LKH „luag a“ in welcher gegebenenfalls, diverse Informationen und Neuigkeiten über unseren Betriebskindergarten enthalten sind.

Exkursionen je nach Themenschwerpunkt

SUNNAHOF • RANKWEILER MARKT • FEUERWEHR • GÄRTNEREI • FISCHEREI • SAUMARKTTHEATER • SCHATTENBURG

Der Weg ist das Ziel:
„Fühlt ein Kind sich angenommen und geliebt, ist es innerlich frei die Welt zu erforschen und seiner Entwicklung zu folgen“

Rebecca Wild

BETRIEBSKINDERGARTEN
Landeskrankenhaus Rankweil

LANDESKRANKENHAUS RANKWEIL
Akademisches Lehrkrankenhaus

Valdunastraße 16, A-6830 Rankweil, T 05522 403-4210, F 05522 403-6500, kindergarten@lkhr.at, www.lkhr.at